

	Objekt: Heiliges Römisches Reich: Rudolf II.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.
	Inventarnummer: 18203567

Beschreibung

Doppelschlag auf der Vorderseite. - Diese Schautaler wurden aufgrund einer kaiserlichen Resolution vom 24. August 1587 zur Auszahlung der Apanage von 35.000 Gulden in Talern an die Schwester des Kaisers, die verwitwete Königin von Frankreich, Erzherzogin Elisabeth, geprägt.

Vorderseite: Brustbild Rudolph II. im Harnisch mit Krone, geschultertem Zepter, Reichsapfel und dem Orden des Goldenen Vlieses nach rechts.

Rückseite: Kaiserkrone über Doppeladler mit vierfeldrigen Schild Böhmen-Ungarn, darum Kollane des Ordens vom Goldenen Vlies, darauf Herzschild Österreich-Burgund. Unten in der Umschrift das Münzzeichen Lilie.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.76 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1587
	wer	
Beauftragt	wo	Wien
	wann	
	wer	Rudolf II. von Habsburg (1552-1612)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Rudolf II. von Habsburg (1552-1612)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Kaiserin
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler

Literatur

- R. Voglhuber, Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg (1971) 140 Nr. 108..